

# Protokoll

**Mitgliederversammlung vom Freitag, den 17.03.2017**

**Im Gasthaus Traube, Beginn 19:00 Uhr**

**Anwesend:** laut Anlage sind 42 stimmberechtigte Mitglieder, 2 nicht Stimmberechtigte anwesend zuzgl. ein Vertreter der Presse

**Anwesend im Vorstand:**Herbert Löffler, Hans Ascherl, Claudia Keller, Gisela Kaiser, Antje Gern, Raimund Heinze, Gert Franke, Irene Ehram, Gaby Zielke, Ingo Wahli

**Sitzungsleitung:** Ingo Wahli

**Protokoll:** Antje Gern

## **Mandatsprüfung**

Die Versammlung wurde geleitet von Ingo Wahli. Die satzungsmäßige Einberufung der Mitgliederversammlung wurde festgestellt. Die Tagesordnung wird von 42 Stimmberechtigten genehmigt, die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt

## **Tagesordnung laut Einladung**

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Totenehrung

TOP 3 Berichte aus dem Gesamtvorstand, den Abteilungen und der Hütte

TOP 4 Kassenbericht

TOP 5 Aussprache und Entlastung

TOP 6 Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder

TOP 7 Wahlen

TOP 8 Satzungsänderung

TOP 9 Beitragsänderung /-strukturierung

TOP 10 Jahresprogramm – Ausblick auf 2017

TOP 11 Wünsche und Anträge

## **Inhalte**

### **TOP 1 Begrüßung**

Ingo Wahl eröffnet die Versammlung um 19:00 und begrüßt alle Anwesenden

### **TOP 2 Totenehrung**

alle Mitglieder erheben sich für eine Schweigeminute um der Toten zu gedenken

### **TOP 3 Berichte über das abgelaufene Jahr 2016 .**

#### **3.1. aus dem Vorstand berichtet Ingo Wahli 1. Vorsitzender**

Er informiert über die Vorstandstätigkeit, beinhaltet: 4 Vorstandssitzungen, alle 3 Wochen ein Meeting des engeren Vorstands mit 1.Vorsitzenden, Kassierer und Geschäftsführer, so wie eines Übungsleitermeetings und Teilnahme der regelmäßigen Treffen beim IGTS. Er lobte die gute Zusammenarbeit im Vorstandsgefüge und der Effektivität der 3er-Meetings. Die viele Arbeit, in der man sich erst zurechtfinden musste, wurde auch dank der neu eingeführten Geschäftsstelle gut bewältigt. Er weist darauf hin, dass sich personelle Veränderungen im Vorstand ergeben und bereits für die wichtigsten Posten geeignete Personen gefunden wurden. Zum Ende des Jahres schied die 2. Vorsitzende Jana Reiter sowie eine betreuende Ärztin der Koronargruppen aus, sodass hier große Anstrengungen unternommen werden mussten Ersatz zu finden. Dr. Schmidt-Schäffer bereits betreuender Arzt und eine zuvor ausgeschiedene Ärztin Frau Dr. Kirchner haben die Gruppen übernommen.

### **3.2 über die Geschäftsstelle berichtet Geschäftsführerin Antje Gern**

Seit Mai hat die Geschäftsstelle ihre Arbeit aufgenommen, ist Informationssammelpunkt und Ansprechstelle geworden, verwaltet und kümmert sich um alle laufenden Anträge, Nachfragen, Anmeldungen, Verordnungen, Lizenzen ect. hält Kontakt zu den Mitgliedern, Teilnehmern, internen und externen Interessensgruppen, arbeitet dem Vorstand und der Kasse zu, ect. Im Vorfeld schon standen Aufgaben des Umzugs mit den Unterlagen aus dem Archiv, sowie das Einrichten der Geschäftsstelle, PC, Adressänderungen, Datenanpassungen ect an. Große Mengen von Aktenordnern mussten gesichtet werden. Neue Strukturen wurden und werden noch eingeführt, da sich die Verwaltung der Daten und Unterlagen in einem ungeordneten Zustand befanden. Dies hatte auch bei den Beitragseinzügen teilweise zu Unstimmigkeiten geführt, wofür hier um Verständnis gebeten wurde. Die Kontakte zu den Verbänden wurden aufgenommen, hier findet ein reger Austausch statt, auch um den Verein weiterhin innerhalb gültiger Regularien zu verwalten. Die eigentliche Arbeit, die aktuelle Vereinsverwaltung, nimmt viel Zeit in Anspruch, sodass hier viel im Ehrenamt, für Übungsleitersuche/-gespräche, Verträge und Ordnungen, Informationssuche ect zusätzlich getan wird. Antje Gern wies ebenso auf die erfreuliche Nachricht hin, dass sich zur Zeit 3 neue Übungsleiter in Ausbildung befinden, sodass ein guter Trainingsbetrieb auch in Zukunft gesichert erscheint.

### **3.3 aus den Koronarsportgruppen berichtete Vertreter Herbert Löffler**

Es bestehen 5 Gruppen, davon vier in Lörrach und eine in Weil. Die Nachfrage ist sehr groß, daher sind die Aufnahmekapazitäten in fast allen Gruppen nahezu erreicht. Inzwischen konnte auch die Problemgruppe in der Kreissporthalle, in der mehrfach der Übungsleiter abgesprungen war, wieder aufgenommen werden und auch hier wieder ein regelmäßiges Training angeboten werden. Auch diese Gruppe ist wieder auf 17 Teilnehmer angewachsen, da Dank der ständigen Präsenz einer Person aus der Familie Gern der Übungsbetrieb verlässlich stattfinden kann. Auch die späteste Gruppe am Donnerstag in der Eichendorffhalle erfreut sich gerade bei Berufstätigen gutem Zuspruch. Aus den Gruppen wird so durchgehend eine positive Resonanz gegeben, und auch gesellige Stunden wie Weihnachtsfeiern, Jahresfeiern oder Grillabende durchgeführt.

### **3.4. aus dem Bereich Wassersport/Orthopädie berichtet Vertreterin Irene Ehrsam**

Durch die hohe Beteiligung wurde die Gruppe neu geteilt, in eine Reha-Sportgruppe unter Leitung von Ruth Fischer und eine Aqua-fit Gruppe für Mitglieder ohne Verordnung unter Leitung von Tobias Jakobi. Das Training findet in der Wintersaison donnerstags von 20-21 Uhr im Hallenbad in Lörrach statt und findet guten Anklang.

### **3.5 aus dem Bereich Sport für Menschen mit geistiger Behinderung die Vertreterin Gisela Kaiser**

es bestehen 4 Gruppen für Menschen mit geistiger Behinderung, eine Gymnastikgruppe mit 16 TN, die auch einmal die Woche Kegeln gehen, eine Entspannungs-/Gymnastikgruppe bestehend aus 13Tn, die im Herbst auch Nordic Walking waren, sowie eine Kegelgruppe, bestehend aus 18 TN die sich im wöchentlichen Kegeln einmal im Monat mit Bowling versucht. Die Gruppe nimmt regelmäßig an einem Vergleichswettkampf in St. Leon Roth teil und hat mit einer Mannschaft den ersten Platz errungen. Die 4. Gruppe spielt Fußball und wurde neu aufgebaut. Dem Einsatz von Marius Kaiser ist es zu verdanken, dass wieder 12 TN rege am Training teilnehmen und in Zukunft wieder Turniere bestritten werden können.

### **3.6. aus dem Bereich Lungensport die Vertreterin Antje Gern**

Hier bestehen 3 Gruppen, je eine in Weil, Lörrach und Rheinfelden. Mit zwanzig Teilnehmern am Landesseniorenturnier stellte der Lungensport die stärkste Gruppe der gesamt 32 Teilnehmer des BRSV. Mit tollen Plätzen wie 2. und 5. in den Einzelwertungen und den 3. Platz in der Mannschaftswertung erreichte der BRSV ein tolles Ergebnis. Die Gruppen sind teils sehr engagiert, teils mit vielen Wechseln geprägt, und zeichnen sich auch durch gruppenübergreifende Geselligkeiten aus. Den Kampf um eine warme Halle in Rheinfelden, den wir schon seit Jahren vergeblich geführt haben, haben wir nun erfolgreich gewinnen können. Dank dem Engagement des 1. Vorsitzenden Ingo Wahli ist es gelungen, dass wir nun auch in Rheinfelden in einer großen, warmen Halle trainieren können. Waren in den Gruppen zum Ende 2016 noch einzelne Plätze frei, so sind durch Neuzugänge Anfang des Jahres in zwei Gruppen die Kapazitätsgrenzen erreicht worden.

### **3.7. Bericht der Hüttenwartin Gaby Zielke zum Vereinsheim**

es wurden 4 Hüttenfeste durchgeführt, an denen leider jeweils nur ca 20 Personen teilnahmen. Insgesamt wurde die Hütte 9mal übers Wochenende vermietet, an Vereinsmitglieder, Sportgruppen und Familienfeiern. Auch hier wäre eine Zunahme wünschenswert. Für das Wohl und die Instandhaltung der Hütte wie die der Außenanlage sorgt das 4-köpfige Hüttenteam.

### **TOP 4 Kassenbericht vorgetragen von Kassierer Raimund Heinze**

Der Kassenbericht liegt gesondert dem Protokoll als Anlage bei

Im Anschluss hat der Kassenprüfer Enco di Marco seinen Bericht vorgelesen. Die Kassenprüfung wurde am 23.02.17 von den Kassenprüfern Peter Dums und Enco di Marco durchgeführt. Es wurden keine Beanstandungen gefunden, alle Salden haben übereingestimmt und Belege waren vorhanden. Die Kassenprüfer schlagen vor, den Vorstand in uneingeschränktem Umfang zu entlasten. Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung bleibt dem Steuerberater vorbehalten.(siehe auch Anlage)

### **TOP 5 Aussprache und Entlastung**

Nach dem Bericht des Kassenprüfers wurde der Antrag die Kasse zu entlasten von allen Mitgliedern einstimmig angenommen.

Frau Margit Müller wurde zum Wahlleiter zur Entlastung des Vorstands gewählt und beantragte die Versammlung den Vorstand zu entlasten.

Der Antrag wurde mit 42 Stimmen also einstimmig angenommen.

**So mit ist der alte Vorstand entlastet**

### **TOP 6 Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder**

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind :

Jana Reiter ehemalige 2. Vorsitzende (legte zum 31.12.2016 das Amt nieder)

Raimund Heinze Kassierer

Gert Franke Gerätewart und Vertreter der Übungsleiter

Irene Ehrsam Vertreter Wassersport und Orthopädie

Hans Ascherl Beisitzer

Ingo Wahli bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit.

Ebenso auch bei den noch aktiven für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit mit kleinen Präsenten.

## **TOP 7 Wahlen (siehe auch Wahlprotokoll)**

Da der erste Vorsitzende nicht zur Wahl ansteht übernimmt Ingo Wahli die Funktion des Wahlleiters.

Neu gewählt wurden, (siehe auch Anlage Wahlprotokoll):

Bernd Lederer zum 2. Vorsitzender

Bernhard Groß zum Kassenswart

Claudia Keller zum Gerätewart

Marius Kaiser zum 2. Beisitzer

Für weitere 2 Jahre wurden die bestehenden Vorstandsmitglieder in den Positionen:

Vertreter Lungensport Antje Gern

Vertreter Koronarsport Herbert Löffler

Vertreter Sport mit geist. Behind. Gisela Kaiser

Hüttenwart Gaby Zielke

1. Beisitzer Claudia Keller

wieder gewählt

Für den Posten Vertreter Wassersport/Orthopädie fand sich keine Besetzung

### **Alle gewählten haben die Wahl angenommen**

Gewählt werden musste zudem ein Kassenprüfer. Hier stellte sich Enco di Marco erneut zur Wahl, auch ihn konnte der Posten für 2 weitere Jahre anvertraut werden.

**(Einzelheiten im Wahlprotokoll)**

## **TOP 8 Satzungsänderungen**

In der Satzung mussten Passagen angepasst und sollten zwei neue aufgenommen werden. Folgende Änderungen standen zur Abstimmung:

1. durch die Verlegung des Vereinsregister musste der Passus im § 1 angepasst werden und lautet nun:

Der Verein ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Freiburg im Breisgau eingetragen

Die Änderung wurde einstimmig angenommen

2. eine Formulierung im § 2 zur Neutralität soll im Sinn bereinigt werden und wie folgt lauten:

Der Verein ist parteipolitisch und Konfessionell neutral

Die Änderung wurde einstimmig angenommen

3. neu eingefügt zum § 6 bei Erwerb der Mitgliedschaft sollte nachfolgender Satz, um jedem Mitglied den Zugang zur Satzung gewährleistet zu können:

Jedes Mitglied erhält zusätzlich zu seiner Aufnahmebestätigung die jeweils gültige Satzung ausgehändigt

Die Änderung wurde mit einer Enthaltung und 41 Stimmen angenommen

4. neu eingeführt, um der Geschäftsstelle Handlungsspielraum zu geben sollte folgender Passus zum § 16

Sofern der Verein eine/n Geschäftsführer/in bestellt hat, ist auch diese/r vertretungsberechtigt. Der Aufgabenbereich des/der Geschäftsführers/in ist in einem gesonderten Anstellungsvertrag aufgeführt.

Die Änderung wurde einstimmig angenommen

**So können alle Änderungen in der Satzung durchgeführt werden**

## TOP 9 Beitragsordnung/-struktur

Die Geschäftsführerin Antje Gern erläutert die neu aufgestellte, eingeführte Beitragsordnung, da bisher nur Teile der Beiträge im Mitgliedantrag und in alten MV-Protokollen festgehalten waren. Die Beitragsordnung regelt künftig auch die Zahlungsweisen und Zeitpunkt, enthält alle Beiträge sowie Gebühren und die Kontoverbindung, legt allgemeingültige Nutzungsbestimmungen fest und weist auf die Erfassung durch die EDV hin.

Neu strukturiert wird der Beitrag in zwei Säulen, dem Grund- bzw Hauptvereinsbeitrag und dem Abteilungsbeitrag aufgeteilt. Ebenfalls soll neu ein einmaliger Aufnahmebeitrag erhoben werden

Folgende Beiträge wurden neu beantragt:

Im Grundbeitrag erhöht sich der Erwachsenenbeitrag für Personen aus der Kooperation mit der Lebenshilfe von 18,- auf 20,- (somit sind Erwachsene nicht mehr günstiger als Kinder/Jugendliche)

Die Erhöhung wurde einstimmig angenommen

Die Abteilungsbeiträge in den Abteilungen 11 bis 25 steigen um 5 Euro von 25,- auf 30,- Euro für Mitglieder ohne Verordnung, wobei das Angebot Wassersport nicht mehr als Reha-Sportangebot **mit** Verordnungen angeboten wird und sich der Eintritt ins Hallenbad zuzüglich rechnet und künftig nicht mehr vom Verein getragen wird.

Der Antrag bzw die Erhöhung wurde mit 35 Stimmen, 5 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen

Im Bereich Herzsport wird der Beitrag für Mitglieder ohne Verordnung zum bisher laufenden Angebot mit ärztlicher Betreuung von 65,- auf 100,- Euro angehoben, eine zusätzliche Abteilung/Gruppe für Mitglieder ohne Verordnung und ohne ärztliche Stundenbetreuung soll ggf angeboten werden und mit einem Beitrag von 50,- Euro angeboten werden.

Diese Erhöhung/Antrag wurde mit 36 Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen

Ebenso wurde die Erhöhung für die Teilnahme an zwei Sportgruppen ohne Verordnung für die zweite Abteilung von 20,- auf 25,- Euro angehoben

Auch diese Erhöhung wurde mit 36 Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen

Der Abteilungsbeitrag für Menschen mit Behinderung ohne Verordnung der Abteilungen 50-55 wurde von 22,- auf 50,- Euro angehoben.

Die Erhöhung ist mit 36 Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen worden.

Die Neueinführung einer Aufnahmegebühr von 30,-Euro, für Anträge die nicht bzw. nachträglich zur Verordnung gestellt werden, wurde beantragt.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Die neue Beitragsordnung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt

### **TOP 10 Jahresprogramm/Ausblick**

1. wir feiern das 50 jährige Bestehen der Hütte in Raich. Dazu ist ein Festakt am Sonntag 16.07.17 in Raich geplant. Ein Komitee arbeitet an den Vorbereitungen.
2. am 28.10.17 findet der Gesundheitstag in Schopfheim statt. Auch hier wollen wir mit einem Stand unseren Verein präsentieren.
3. Unsere Kegler werden Ihre Titelverteidigung am 06.05.17 beim Kegeltturnier in St. Leon Roth in Angriff nehmen
4. durch die wieder gut aufgestellte Mannschaft ist die Beteiligung am Fußballturnier am 24.06.17 geplant
5. das 2. BBS- Landesseniorensportfest findet am Samstag 15.07.17 statt. Da es am selben Wochenende wie das Hüttenjubiläum stattfindet, wird noch über eine Beteiligung nachgedacht.
6. Innerhalb des Vereins ist die Erweiterung des Sportangebotes angedacht.

### **Anlagen**

Anwesenheitsliste  
Kassenbericht  
Bericht der Kassenprüfer  
Wahlprotokoll  
Neue Beitragsordnung  
Neue Satzung

Sitzungsende: 21:45 Uhr  
für den Vorstand

Protokoll erstellt: Antje Gern

1. Vorsitzender Ingo Wahli

Antje Gern